

N i e d e r s c h r i f t

über die am 06.11.2018 stattgefundene 24. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Weinbach, im Sitzungszimmer des Rathauses in Weinbach

Als stimmberechtigt waren anwesend:

Thomas Weil, Stephan May, Friedhelm Ketter, Dominik Kauss für Friedhelm Rompel, Rüdiger Schultheiß

Es fehlte entschuldigt:

Friedhelm Rompel

Als nicht stimmberechtigt war/en anwesend:

Bürgermeister Jörg Lösing, Thomas Appl, Hans Reinhard Schäfer, Andreas Roos, Andrea Kasperczyk, Jens Schäfer (Schriftführer)

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Neufassung der Friedhofssatzung
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung
3. Friedhofsgebührenkalkulation
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung
4. Neufassung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung
5. Beschluss der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung
6. Beschluss Ergebnishaushalt 2019
hier: Beschlussempfehlung der Gemeindevertretung
7. Beschluss des Investitionsprogramms 2019
hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung
8. Beratung des Haushaltssicherungskonzepts 2019
hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung
9. Beratung des Stellenplans 2019
hier: Beratung
10. Antrag des Gemeindevorstandes an die Gemeindevertretung zur Aufhebung der Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Weinbach vom 12.10.2006, in der Fassung vom 05.02.2008
hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung

Die Sitzung begann um 20.00 Uhr und war um 21.45 Uhr beendet.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss waren durch Einladung des Vorsitzenden vom 30.10.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens 3 Tage.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Tagesordnungspunkte 2 – 4 von der Tagesordnung genommen.

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss stellte bei Eröffnung der Sitzungen fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einladung keine Einwendungen erhoben wurden. Da von den 5 Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses die oben genannten 5 (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Zu TOP 2: – Neufassung Friedhofssatzung
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, es fand keine Beratung statt.

Zu TOP 3: – Friedhofsgebührenkalkulation
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, es fand keine Beratung statt.

Zu TOP 4: – Neufassung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, es fand keine Beratung statt.

Zu TOP 5 – Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Durch die Verwaltung werden die sich aus den Beratungen der Ausschüsse ergebenden Änderungen, insbesondere § 2 in Bezug auf die Hessenkasse dargelegt.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die am 11.10.2018 eingebrachte Haushaltssatzung mit den sich aus den Beratungen in den Ausschüssen ergebenden Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 6 – Beschlussfassung Ergebnishaushalt 2019

hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Durch die Verwaltung werden die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen BPU und JKS aufgezeigt.

- 8.500,00 € - Reduzierung Erstattung Landkreis für Flüchtlingsbetreuung

Weiterhin teilt die Verwaltung folgende Änderungen aufgrund aktueller Informationen (KFA-Daten, Mitteilung Jugendamt, nachträgliche Mittelanmeldung der Mitarbeiter mit.

- 2.110,32 € - Kostensteigerung Hephata
- 11.500,00 € - Einbau von Klemmschutzbändern an den Türen in den Kindergärten
- - 2.200,00 € - Leasing Fahrzeug Wassermeister – Fahrzeug wird übernommen
- 1.400,00 € - Beitragserhöhung Mitteilalhtal
- - 116.000,00 € - Reduzierung Einkommensteueranteil nach aktueller Berechnung
- - 75.000,00 € - Reduzierung Kreisumlage nach Vorlage der KFA Daten
- - 40.000,00 € - Reduzierung Schulumlage nach Vorlage der KFA Daten
- 6.226,09 € - Personalkostensteigerung wg. Eingruppierung Revierförster
- 2.500,00 € - Reduzierung Kostenerstattung Revierförster durch Forst GmbH

Zudem berichtet die Verwaltung über die in der Sitzung am 20.10.2018 getroffenen Anmerkungen.

- Heckenschnitt
Das Angebot des Dirk Erbe für die Pflege der Hecken wurde im Rahmen der Haushaltsberatung diskutiert und die Verwaltung wurde beauftragt, mit der Fa. Dirk Erbe ein Kombiangebot (Rasenschnitt) zu verhandeln.
Durch Herrn Erbe wurde auf die Anfrage vom 22.10.2018 am 22.10.2018 mitgeteilt, dass Herr Erbe kein konkretes Angebot abgeben kann, da der Arbeitsumfang für Herrn Erbe nicht überschaubar ist. Vielmehr hat Herr Erbe vorgeschlagen, die arbeiten nach tatsächlichem Aufwand abzurechnen.
- Sportplatz Elkerhausen
Eine Prüfung der Notwendigkeit der Platzsanierung fand noch nicht statt.
- Verkehrssicherheit Friedhof
Bei den Verkehrssicherungsmaßnahmen handelt es sich um die Friedhof Fürturt, hier müssen aufgrund von Setzung und Wurzelwuchs die Friedhofswege instand gesetzt werden, zudem soll der Baum zurückgenommen werden.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den am 11.10.2018 eingebrachte Ergebnishaushalt mit den sich aus den Beratungen in den Ausschüssen ergebenden Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 7 – Beschlussfassung des Investitionsprogramms 2019
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Durch die Verwaltung werden die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen BPU und JKS aufgezeigt.

- 1201-18-03 – Weiherstraße
Erhöhung des Ansatzes um 50.000,00 €

Weiterhin teilt die Verwaltung folgende Änderungen aufgrund aktueller Informationen (KFA-Daten, Mitteilung Jugendamt, nachträgliche Mittelanmeldung der Mitarbeiter mit.

- 11.000,00 € - Übernahme Leasingfahrzeug Wasserversorgung
- -13.000,00 € - Erhöhung Investitionspauschale nach Vorlage der KFA Daten

- 1305-19-03 – Einlage Holzverkaufs GmbH
Für die Gründung einer GmbH muss eine Einlage gezahlt werden. Als Einlage in die GmbH werden 5.000,00 € aufgenommen.

Zudem berichtet die Verwaltung über die in der Sitzung am 20.10.2018 getroffenen Anmerkungen.

- 1602-19-02 Investitionen Hessenkasse Inv. Programm
Die in der Sitzung aufgekommene Fragen wurden mit der Kommunalaufsicht geklärt. Das für die Teilnahme an der Hessenkasse benötigte Darlehen bei der WI Bank muss über § 2 der Satzung genehmigt werden, die Darlehensgenehmigung gilt analog der sonstigen Darlehensgenehmigung gem. § 103 Abs. 3 HGO

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das am 11.10.2018 eingebrachte Investitionsprogramm 2019 mit den sich aus den Beratungen in den Ausschüssen ergebenden Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 8 – Beratung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019
hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das am 11.10.2018 eingebrachte Haushaltssicherungskonzept zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 9 – Beratung des Stellenplans 2019

hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Seitens der Verwaltung wurde Kontakt mit dem zukünftigen Förster aufgenommen, um weitere Einzelheiten zu klären. Durch den Förster wurde mitgeteilt, dass er sich bei seinem derzeitigen Arbeitgeber bereits in der EG 11 des TVÖD eingruppiert ist.

Durch die Verwaltung wird vorgeschlagen, den Stellenplan im Bereich Forstwirtschaft dahingehend zu ändern, dass der Förster in die Entgeltgruppe 11 eingruppiert wird.

Zudem berichtet die Verwaltung über die in der Sitzung am 20.10.2018 getroffenen Anmerkungen.

- Bauhofstelle EG 6
Die in der Sitzung geforderte Stellenbewertung wurde intern durch Frau Sennlaub erstellt und kommt zu dem Ergebnis, dass die Stelle in EG 6 TVÖD zu bewerten ist.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den am 11.10.2018 eingebrachten Stellenplan mit der o.g. Änderung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 10 – Antrag des Gemeindevorstandes an die Gemeindevertretung zur Aufhebung der Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Weinbach vom 12.10.2006, in der Fassung vom 05.02.2008

hier: Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Die mit der Einladung übersandte Präsentation zum Antrag des Gemeindevorstandes wird diskutiert.

Grundsätzlich besteht Einvernehmen, dass die Straßenbeitragssatzung angepasst werden soll, Unstimmigkeiten bestehen allerdings in der Form und zum Zeitpunkt.

Friedhelm Ketter äußert Bedenken, die Straßenbeitragssatzung gänzlich abzuschaffen ohne vorher geklärt zu haben, wie die Liquidität durch die ausbleibenden Straßenbeiträge sichergestellt wird.

Durch die Verwaltung wird an dieser Stelle der Unterschied zwischen Ablöseverträge und Straßenbeitragsbescheid erörtert.

Im Haupt- und Finanzausschuss besteht Einvernehmen, dass die Anwohner der Straßen in welchen derzeit ein Ausbau geplant ist, aus Gründen der Gleichbehandlung nach der derzeit bestehenden Straßenbeitragssatzung abgerechnet werden sollen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss findet am 18.12.2018, 19.00 Uhr im Rathaus statt.

Der Vorsitzende des Haupt-
und Finanzausschusses

Schriftführer

(Thomas Weil)

(Jens Schäfer)